

Freiwillige Feuerwehr Micheldorf in O.O.



Jahresbericht 2014



1 Vorwort des Kommandanten

Geschätzte Kameraden! Geschätzte(r) Leser(in)

Hier und jetzt hältst du gerade den Jahresbericht 2014 in deinen Händen. Der Bericht soll dir einen Einblick ins Feuerwehrjahr 2014 geben. Viele Inhalte von schwierigen Einsätzen bis hin zur wirklich wichtigen Arbeit der Jugend und auch Veranstaltungen werden dich fesseln.

Wie in allen Jahren zuvor war auch das Jahr 2014 wieder reich an Ausbildung, Kameradschaft und Einsätzen. Aber auch Instandhaltungen an Fahrzeugen und dem Feuerwehrhaus kamen nicht zu kurz.



Es wurde aber auch einiges investiert in die Sicherheit, den Stand der Technik und in die Ausbildung der Kameradschaft. So wurden unter anderem 2 neue Tragkraftspritzen angekauft.

Unter anderem wurden die Geldspenden der Micheldorfer Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft für die Investitionen herangezogen um den Qualitätsstandard zu erhalten. Für dies uns entgegengebrachte Vertrauen dürfen wir uns recht herzlich bedanken.

Herzlichen Dank auch den Familien und Angehörigen der Kameraden für die Zeit und das Verständnis welches Jahr für Jahr immer wieder aufgebracht wird.

Danke auch an die Marktgemeinde Michelsdorf allen vornan Bürgermeister BR Ewald Lindinger sowie dem Vorstand und dem Gemeinderat für die Unterstützung. Unserem Bürgermeister vor allem für seine tatkräftige und ideenreiche Unterstützung bei Großschadensereignissen. Ich bedanke mich vor allem bei den Blauchlichtorganisationen, zB Polizei und Rotes Kreuz und nicht zu vergessen bei den Nachbarfeuerwehren für die professionelle Zusammenarbeit. Danke auch den Familien Schwarz und Auinger, die uns unterm Jahr sei es bei Veranstaltungen oder länger dauernden Einsätzen immer tatkräftig unterstützen.

Herzlichen Dank den Kameraden und dem Kommando die mich letztes Jahr tatkräftigsten unterstützten und vertreten haben.

Freu dich mit mir aufs durchblättern, des vor uns liegenden Jahresberichtes 2014, der uns wie immer interessante Eindrücke vom Feuerwehrwesen in Michelsdorf zeigt.

ABI Christian Herndl

2 Organisation

In der FF Micheldorf gibt es viele Aufgaben und zum Glück auch viele Personen die diese im Rahmen einer der folgenden Funktionen oder auch unbemerkt im Hintergrund erledigen. Vielen Dank dafür!

Funktionen in der FF Micheldorf:
(Stand März 2015)

KDT	ABI Herndl Christian
KDTSTV	HBI Kuntner Bernhard
2. KDTSTV	OBI Peneder Franz
ZGKDT 1. Zug	BI Kaltenböck Gerald
ZGKDT 2. Zug	BI Sperrer Rene
ZGKDT techn. Zug	BI Schedlberger Hannes
ZGKDT LuN	BI Holzinger Helfred
Kassier	AW Stadler Gregor
Schriftführer	AW Reischl Daniel
Gerätewart	AW Rosenberger Gerd
Atemschutzwart	HBM Ramsebner Rüdiger
Jugendbetreuer	HBM Schedlberger Paul
GRKDT 1. Zug	HBM Ecker Andreas
GRKDT 2. Zug	HBM Hauer Philipp
GRKDT techn. Zug	HBM Schedlberger Peter
GRKDT techn. Zug	HBM Steiner Heimo
Jugendhelfer	OFM Edtbauer Christine
Jugendhelfer	OBM Rosenberger Andreas
Jugendhelfer	OFM Schmidthaler Agnes
Jugendhelfer	LM Spiegl Daniel
Leitung Bewerbsgr.	HFM Schmidthaler Hannes
Leitung Bewerbsgr.	HLM Seidenschmidt Christoph
Kameradschaft	HBM Hebesberger Harald
Kassier-Stv	HLM Edlinger Dominik
Atemschutzwart-Stv	HBM Hauer Philipp
AS-Beauftragter	LM Kerbl Hannes
Gefährl. Stoffe	HLM Oberndorfinger Michael
EDV	PFM Steinsson Einar
Höhenrettung	HBM Schedlberger Peter
San-Beauftragter	HLM Edlinger Dominik
Kantine	OBI Peneder Franz
Versorgung	HLM Knoll Hans
Fzge Gesamtver.	BI Schedlberger Hannes
Trinkw. in Fzge	HBM Ecker Andreas
Hauptfahrer KDO	BI Holzinger Helfred
Hauptfahrer Pumpe 1	HLM Seidenschmidt Christoph
Hauptfahrer Pumpe 2	HFM Edtbauer Johannes
Hauptfahrer Tank 1	HFM Schmidthaler Hannes
Hauptfahrer Tank 2	LM Kerbl Hannes
Hauptfahrer Kran	HBM Schedlberger Peter
Hauptfahrer SRF	HBM Hebesberger Harald
Hauptfahrer Last 1	HBM Steiner Heimo
Hauptfahrer Last 2	HBM Ecker Andreas
Hauptfahrer MTF 1	HBM Ramsebner Rüdiger
Hauptfahrer MTF 2	LM Spiegl Daniel



Angelobung Michael Zeitlinger, Moritz Pölguter



Angelobung Einar Steinsson, Mario Littringer, Johanna Schedlberger, Mark Fiala



Ehrung für Alois Pöhli für 40 Jahre Feuerwehr-Mitglied

Am 31.12.2014 in der FF Micheldorf aktiv:

	männlich	weiblich	Gesamt
Jugend	11	2	13
Aktiv	66	8	74
Reserve	16	0	16
Einsatzberechtigt	6	0	6



Ehrung für Alois Strutzenberger für 60 Jahre
Feuerwehr-Mitglied

Neue Mitglieder im Jahr 2014:

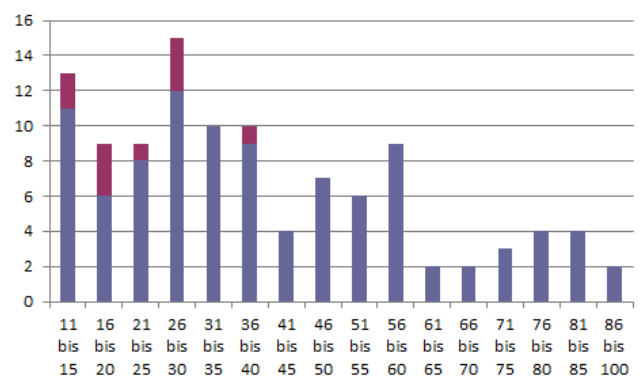
Alexander Lanz	Aktiv
Einar Steinsson	Aktiv
Rene Erlinger	Aktiv
René Kleinfärcher	Aktiv
Stefan Ramsebner	Aktiv

Stundenaufwand in der Ausbildung und Verwaltung

Feuerwehrausbildung Aktive	2.203
Leistungsbewerbe	512
Verwaltung	2.127
Wartungsarbeiten	1.580
Sonst. Veranstaltungen	2.141
Behördenunterstützung	46
Jugendarbeit	2.526
Gesamt	11.135



Einar Steinsson



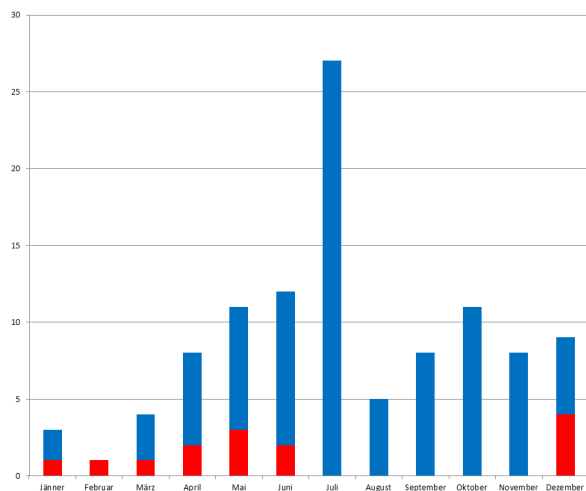
Altersverteilung (Frauen in rot)



Alexander Lanz und Stefan Ramsebner



Rene Erlinger und René Kleinfärcher



Anzahl der Einsätze pro Monat. Die Brände sind in rot die technischen Einsätze in blau dargestellt. Im Juli hat uns der Starkregen gefordert, sonst war es eher ein ruhiges Jahr.

Geleistete Stunden bei den Einsätzen:

Brand	243,76
Technisch	1.080,42
Gesamt	1.324,18



3 Einsätze

Einsätze:	
Brand	14
Technisch	93
Hilfeleistungen	9
davon Brand/Technisch	1/8
Einsätze gesamt	116



Einsätze in Micheldorf:	
BMA Fehlalarm	3
Brandsicherheitswache	0
Brände	11
Elementareignisse	4
Aufräumarbeiten nach Unfall	9
Berge- und Hebeleistung	11
Auffangen von Flüssigkeiten	3
Insekteneinsätze	5
Fehlalarm	3
Lotsendienst	11
Pumparbeit	17
Retten von Menschen nach Unfall	2
Straßen-, Kanalreinigung	9
Türöffnung	8
Wassertransport	6
Sonstige	5
Gesamt	107

Hilfeleistungen außerhalb Micheldorfs:

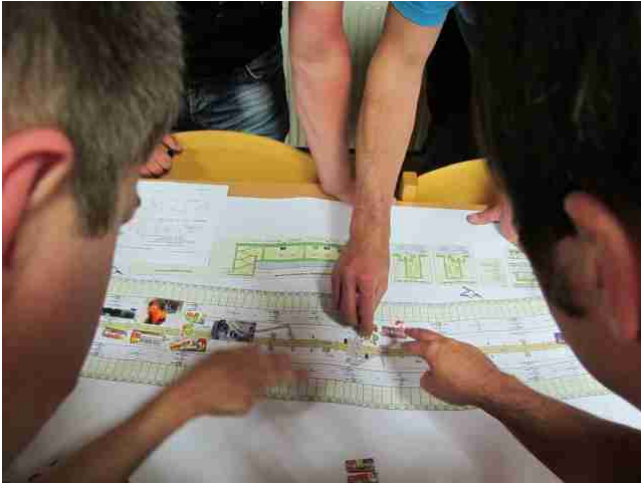
Brände	1
Aufräumarbeiten nach Unfall	1
Berge- und Hebeleistung	3
Freimachen Verkehrswege	1
Lotsendienst	2
Retten von Menschen nach Unfall	1
Gesamt	9











Taktikübungen mit allen Organisationen um sich in dem umfangreichen Kartenmaterial zurecht zu finden.



Begehungen vor Ort zum Testen und Schulen der Kommunikationsmittel.

4 Ausbildung

(Leitung: HBI Kuntner)

4.1 Viele Übungstermine

2014 wurden 11 Monatsübungen (Zugsübungen und Gesamtübungen), 20 Gruppenübungen (Schulungen und Detailübungen), 4 Übungen bei Nachbarfeuerwehren und 8 Vor- und Nachbesprechungen für Großübungen durchgeführt. Insgesamt 43 Übungstermine!

Vielen Dank für die Zeit bei den Übungen und Übungsvorbereitungen!

4.2 Schwerpunkt Tunnelbrand

Ein Schwerpunkt 2014 war das taktische Vorgehen der Brandbekämpfung im Autobahntunnel. Dazu besuchten wir einen Infotag an der Landes-Feuerwehr-Schule und eine Großübung bei der FW Landeck in Tirol. In der Feuerwehr wurden mehrere Termine mit dem Titel "Taktikübung Autobahn" mit den Nachbarfeuerwehren und dem RK Kirchdorf abgehalten.



Mit dem LUF in Sattledt



4.3 Danke für die Einladung

Als Übungsobjekte für die internen Übungen dienten uns die Betriebszentrale Micheldorf auf der A9, das Feuerwehrhaus selber, Parkplatz GH Steinwänd, das Haus von Fr Hauer, das Landw. Objekt der Fam. Braunreiter vlg Laufenbichel, das Freibad Micheldorf und die Volksschule Micheldorf.

Bei den Nachbarfeuerwehren waren wir in

- Inzersdorf, Übung Autobahn A9, Tank 1 und LUF 60
- Lauterbach, Alarmstufe 2, Bauernhausbrand, Pumpe 2
- Steyrling, Übung Brand Einfamilienhaus, Pumpe 2
- Sattledt, Übung bei der Fa Fronius, LUF 60

4.4 Grundlehrgang

Den Grundlehrgang absolvierten 6 KameradInnen. Dabei hatten wir auch 6 Ausbilder im Einsatz. 3 davon sind auch bei der Ausbildung beim Grundlehrgang in Kirchdorf eingeteilt.





4.5 Lob und Anerkennung

Die top 3 Übungsteilnehmer (Mitglieder des KDO wurden nicht berücksichtigt) waren:

1. Edtbauer Hannes (20)
2. Schmidthaler Hannes (18)
3. Schmidthaler Thomas (16)

4.6 Sonstiges

Zusätzlich waren wir als Teilnehmer bei folgenden Veranstaltungen:

- Presse- Öffentlichkeitsarbeit
- Schulung OÖ Ferngas
- Schulung der ÖBB
- RAG Übung – Begehung
- Geländefahrtraining mit dem SRF und Pumpe 1 in St Valentin
- Fire Fighting Competition Fa Bernegger in Molln

Der Gesamtzeitaufwand betrug 2014: 1.467!

Bei manchen Übungen gings hoch hinauf.



Absolvierte Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in

Linz bzw im Bezirk Kirchdorf:

Fiala Mark	Grund-LG
Lanz Alexander	Grund-LG
Littringer Mario	Grund-LG
Ramsebner Stefan	Grund-LG
Schedlberger Johanna	Grund-LG
Steinsson Einar	Grund-LG
Grünberger Martin	Maschinenisten-Grundausb.
Kleinfencher René	Maschinenisten-Grundausb
Spiegl Daniel	Maschinenisten-Grundausb
Steininger Karin	Maschinenisten-Grundausb
Grünberger Martin	Funklehrgang
Steininger Karin	Funklehrgang
Grünberger Martin	Atemschutz-LG
Schmidthaler Hannes	Atemschutz-LG
Ecker Andreas	GRKDT-LG
Hebesberger Harald	TLF-Besatzungen
Herndl Christian	Technischer LG I
Spiegl Daniel	Technischer LG I
Schmidthaler Hannes	Brandschutzbeauftragten-LG
Kerbl Hannes	Gefährliche-Stoffe-LG
Holzinger Helfred	Warn- und Messgeräte-LG
Spiegl Daniel	ZGKDT-Lehrgang
Kuntner Bernhard	KAT-Seminar II



Postkartenwetter und eine fordernde Übungsannahme
bei der Übung in Seebach gemeinsam mit der FF
Altpernstern und FF Kirchdorf



Herzliche Gratulation zu den Leistungsabzeichen:

Mark Fiala	FLA Bronze
Thomas Schmidthaler	FLA Silber
Johannes Edtbauer	AsLA Bronze
Helfred Holzinger	AsLA Bronze
Martin Hüttner-Aigner	AsLA Bronze
Gerald Kaltenböck	AsLA Bronze
Daniel Reischl	AsLA Bronze
Hannes Schmidthaler	AsLA Bronze





5 Vorbeugender Brandschutz

5.1 Mähen Parnstall

Um die Lichtung bei der Parnstaller Alm im Einsatzfall für Hubschrauberlandungen zur Verfügung zu haben, mähen wir jedes Jahr händisch diese Fläche.



5.2 Feuerlöscherüberprüfung

Jedes Jahr gibt es die Möglichkeit die Feuerlöscher im Feuerwehrhaus überprüfen zu lassen.

5.3 Erhalt der Schlagkraft

Viele fleißige Hände sind erforderlich um laufend die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhalten. Jede Woche gibt es eingeteilte Arbeitsdienste und einmal im Jahr die große Frühjahrsmusterung.



6 Jugend

(Leitung: HBM Schedlberger)

6.1 Skitag

Obwohl das Rennen witterungsbedingt abgesagt wurde, traten die Micheldorfer Ski-Fahrer die Reise nach Hinterstoder an und nutzen die Zeit zum freien Skifahren.

6.2 Erprobung und Wissenstest

Die Zeit von Jänner bis März ist traditionell die Lernzeit. Alle Jugendliche haben ihre jährliche Erprobung abgelegt und die Teilnehmer beim Wissenstest sollten gut vorbereitet sein.

Stattgefunden hat der Wissenstest am 15.3.2014 in Micheldorf. So tummelten sich neben den ca. 200 Jugendliche bei den 10 Stationen, die ihr Gelerntes abprüfen ließen, auch ca. 30 Betreuer und 20 Bewerber. Danke an die Marktmusikkapelle, da wir auch ihre Räumlichkeiten für die Durchführung des Wissenstests nutzen durften und Danke an alle die mitgeholfen haben.

6.3 Bewerbe

Insgesamt wurde an 7 Bewerbe teilgenommen. Beim Bezirksbewerb konnten die Abzeichen in Bronze und Silber erfolgreich errungen werden. Höhepunkt war der Abschnittsbewerb mit jeweils 2 Plätze in Bronze und Silber und der Landesbewerb, bei dem aber leider wegen Fehlerpunkte die Siegergänge verfehlt wurden.

6.4 Besuch der Volksschule

In der letzten Schulwoche wurde für die dritten und vierten Klassen der Volksschule Micheldorf ein Feuerwehrtag organisiert. Die Kinder hatten Gelegenheit sich mit dem Kran hochheben zu lassen, mit dem Hochdruck ihr Zielgenauigkeit zu testen, den Ladekran des SRF zu navigieren und Teile aus dem Jugendbewerb auszuprobieren.

Der Besuch der VS brachte den erhofften Erfolg und so konnte im Herbst nach 4 Schnuppertermine und 3 Monaten Probezeit erfreulich festgehalten werden, dass folgende Jugendliche bei der Feuerwehr anfangen werden: Reitberger Raphaela, Schedlberger Katharina, Kerbl Michael, Schedlberger Leonie, Russmann Rene, Hanslmaier Simon, Oberbichler Corbinian, Radner Felix, Huemer Leonie und Elyesa Muhcu.



Wenn es den Lehrerinnen genau so viel Spaß macht wie den SchülerInnen, werden wir hoffentlich nächstes Jahr auch wieder kommen dürfen.



6.5 Jugendlager

13 Jugendliche und 3 Betreuer verbrachten wieder ein spannendes, lustiges, geselliges Jugendlager in der Behamvilla in Hinterstoder.

6.6 Herbst

Turnsaal, Funken, Knoten üben, Feuerwehrausbildungen etc. standen in den Herbstmonaten am Programm.

6.7 Friedenslichtaktion

18 Jugendliche und 15 Aktive brachten am 24.12 vormittags wieder der Bevölkerung in großen Teilen Micheldorfs das Friedenslicht nach Hause.

6.8 Übertritte

Weinberger Sebastian und Pracherstorfer Norbert haben uns mit ihrem 16. Geburtstag verlassen und sind zur FF Altpernstein zurückgekehrt.



Herzliche Gratulation zu den Abzeichen:
 Sahra Retschitzegger FjLA Bronze
 Lukas Sonnleitner FjLA Bronze
 Sandro Prentner FjLA Silber
 Jonas Weinberger FjLA Silber
 Sebastian Weinberger FjLA Silber
 Moritz Pölguter FjWtLA Bronze
 Julian Retschitzegger FjWtLA Gold
 Gerhard Riedl FjWtLA Gold
 Julia Schedlberger FjWtLA Gold
 Daniel Schmidthaler FjWtLA Gold

Zeitaufwand in der Jugendarbeit:

	Jugend	Betreuer
Ausbildung	670	225
Bewerbe + Sport	766	162
Sonstige Jugendarb.	678	277
Gesamt	2114	664

7 Fahrzeuge



Pumpe 1: Steyr Daimler Puch Pinzgauer, Bj 1990, Turbodiesel, 77 KW, GG: 3,5 to. TS Fox 1 mit KLF Ausrüstung, alternativ mobiler Lastenlift, Baumkletterausrüstung



Pumpe 2: Stützpunktfahrzeug, Steyr 12S22 4x4, Bj 2002, 163 KW, GG: 12 to, Absetzblock mit TS Fox 3, integrierte Schlauchhaspel, Notstrom, 5to Einbauseilwinde, Atemschutz 200bar, Tauchpumpen, Nasssauger



Tank 1: Steyr 16S26 4x4, Bj 1996, 191KW, GG: 16 to, 4000 l Wasser, 200 l Schaummittel, Notstrom 8 kVA, Atemschutzgeräte 300 bar, Überdrucklüfter.



Tank 2: Steyr 13S21 4x4, Bj 1988, 154KW, GG: 13 to, 2000l Wasser, Notstrom 8 kVA, Säure- und Vollschanzanzüge, Atemschutzgeräte 200 bar, Überdrucklüfter, 3 teilige 14 m Schiebeleiter



Kran: Stützpunktfahrzeug, Liebherr LTM 1070/1, Bj 1999, 300KW, GG: 48to, 50to Nennleistung, 20 to Rotzler Seilwinde, Oberwagenmotor 120KW



SRF: Stützpunktfahrzeug, MAN 18.360 TGS 4x4, Bj 2009, 265KW Euro 4, GG: 18to, Generator 40 kVA, Lichtmast Flexilight, Seilwinde Rotzler 8to Zug, 80m Seil, Ladekran Hiab 166E-5, Umfangreiche Technische Beladung



Last: Stützpunktfahrzeug, Steyr 18S28, Bj 2000, 206KW, GG: 18to, Ladekran Hiab 102, Kranbe-
gleitfahrzeug mit Anschlagmittel



Last 2: Stützpunktfahrzeug, Mercedes Benz
Sprinter 416 CDI , Bj 2004, Turbodiesel, 115 KW,
GG: 4,6 to. Trägerfahrzeug für Luf 60



KDO: Ford Transit, Bj 1994, Turbodiesel, 73
KW, Spreizer, Schere, Hebekissen, Notstrom, Be-
leuchtung, Erste Hilfe, Lotsen- und Komman-
doeinrichtungen



Krad: KTM LC4 640 , Bj 1999, Lotsen, Such-
dienst, unwegsames Gelände, Erkundungsfahrten



MTF 1: Ford Transit, Bj 1999, Turbodiesel,
73 KW, Mannschaftstransportfahrzeug, Feuer-
löscher, Erste Hilfeeinrichtung, Anhängervorrich-
tung



MTF 2: Seat Alhambra, Bj 2007, Turbodiesel, 103
KW, 7 Sitze Mannschaftstransportfahrzeug, Lot-
senausrüstung, Anhängervorrichtung



LUF 60: Stützpunktfahrzeug, Deutz Turbodiesel 78 KW, GG: 2,0 to, Wasserverbrauch 400l/min Lüfterleistung: 70.000m³/h. Fahrgeschwindigkeit max 6km/h, Steigfähigkeit 30°, Hydraulischer Antrieb, Ferngesteuert mit einer Reichweite von 300 m.



Moped: Puch Maxi, Geschenk an die FF Micheldorf, Adaptierung in Eigenregie durch Kameraden, Lotsendienst



Anhänger für Versorgung, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m x 1,4 m hoch mit Plane, BJ 2001, auflaufgebremst.



Anhänger für Rettungskorb, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m, BJ 2002, ungebremst



Kranfahrzeug: Diamond, Hubleistung: 5 to, Seilwinde Zugkraft 18 to, Im Einsatz bei der FF Micheldorf: 1980 bis 1987 (gekauft von der FF Wels)



Anhänger für PKW-Bergungen, Fa. Kreupl, BJ 1993, Einsatzgebiet: Zum Abtransport von verunfallten PKW

8 Atemschutz

(Leitung: HBM Ramsebner)

Auch im abgelaufenem Jahr musste die Mannschaft zu mehreren Einsätzen mit Atemschutz ausrücken. Um für die verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen gewappnet zu sein, wurde 2014 auf Wunsch der Mannschaft, unter der Leitung von Oberndorfinger Michael, das Atemschutzleistungsabzeichen in Angriff genommen und im Herbst legten 6 Atemschutzträger das Abzeichen in Bronze ab. Hierbei wird der respektvolle Umgang sowie die technischen Hintergründe mit dem Atemschutzgerät, geschult und geprüft.

8.1 Laufende Aus- und Weiterbildung

Als Highlight durften wir auch an der Abschnitts-Atemschutzübung in Pettenbach teilnehmen, welche sehr realitätsnahe organisiert war und uns dementsprechend forderte.

Durch ständiges Nachrücken aus der Mannschaft, verfügen wir derzeit über 32 AS Träger und haben somit keine Nachwuchssorgen.

Die Instandhaltung und Servicierung der Geräte machte 2014 den größten Arbeitsaufwand aus. Hierzu werden die Geräte nach jedem Einsatz bzw. Übung gereinigt, überprüft und für den nächsten Einsatz aufgerüstet und protokolliert. Diese Arbeiten werden zum Großteil von den Atemschutzträgern selbstständig durchgeführt.



Wir verwalten derzeit eine Gerätschaft von:

- 6 200 bar Pressluftatmer
- 3 300 bar Pressluftatmer
- 20 Atemmasken Überdruck
- 4 Interspiro Fluchthauben
- 8 Atemmasken für leichten Atemschutz
- 3 Schutzanzüge der Schutzstufe 2
- 3 Schutzanzüge der Schutzstufe 3



Volle Konzentration mit eingeschränktem Sichtfeld. 3 Sicht-Scheiben sind hier zwischen Auge und Ball!





Austausch einer TS



Rucksäcke für die Höhenrettung und ein großer Feuerlöscher für den Brandschutz



Zelt für die Jugend



Neue Reifen für Tank 1

9 Neuanschaffungen

Im Jahr 2014 wurden wieder einige Geräte erneuert, neu angeschafft oder zu uns verlagert.

Nicht alle Ankäufe waren so teuer wie die neue Tragkraftspritze Fox 3 oder so groß wie das Jugendzelt, aber trotzdem wichtig für die Schlagkraft und die Sicherheit.

So haben wir beschlossen die Reifen der Fahrzeuge zu erneuern. 2014 wurde mit Tank 1 begonnen bei dem die Reifen schon fast 20 Jahre alt waren.

Nach einer Serie von Einbrüchen in Feuerwehnhäuser haben wir mit Scheinwerfern reagiert und nebenbei auch zur Unfallverhütung beigetragen.



Beamer, gesponsert von der RAIBA Micheldorf



Austausch Gasspürgerät



Rollen für die Rettungsplattform im SRF



Handschuhe für den techn. Einsatz



Scheinwerfer rund um das FW-Haus



beleuchtete Lupe in KDO



Kompakte Wespenkiste

10 Bewerbungsgruppe

(Leitung: BI Holzinger)

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Viel Ehrgeiz, Schweiß, aber auch genauso Spaß und ausgezeichnete Kameradschaft hat uns in diesem Jahr begleitet. Ein junger Kamerad, Mark Fiala, hat sich seit dieser Saison zu uns gesellt und auch von Anfang an mit ausgezeichneten Leistungen und viel Engagement gezeigt was in ihm steckt. Selbiges gilt für die weiteren Mitglieder der Bewerbungsgruppe. Genau das ist es was unsere Bewerbungsgruppe ausmacht! Natürlich sind uns gute Platzierungen auch wichtig, aber unser "Teamspirit" zeichnet uns aus.

10.1 Gute Ergebnisse...

Wenn die Einstellung passt, dann passen auch die Ergebnisse. So wurden wir mehrmals ausgezeichnet 4ter, auch beim diesjährigen KO-Bewerb des Bezirkes Kirchdorf, wo wir mit 33,88 wieder eine für uns hervorragende Leistung abrufen konnten! Auch die Konstanz und wenig Strafsekunden spiegelten unser intensives Training wider. Weitere gute Platzierungen und Leistungen, darunter ein 3ter Platz beim Bezirksbewerb des Bezirkes Kirchdorf in Silber, komplettierten diese Saison.

10.2 ...außer beim Landesbewerb

Wie es aber oft ist, läuft es die ganze Saison gut, geht es am Schluss nicht mehr so leicht von der Hand. Dies zeigte sich auch bei uns beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Steyr. Zeitlich waren wir gut dabei nur leider nicht fehlerfrei, womit wir die Saison mit einem lachenden und einem weinenden Auge abgeschlossen haben. Gratulation an Mark Fiala zum abgelegten Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Thomas Schmidthaler zum FLA in Silber.

10.3 Übergabe der Leitung

Zum Abschluss der Saison habe ich die Leitung der Bewerbungsgruppe an zwei sehr engagierte und erfahrene Kameraden übergeben, die mein vollstes Vertrauen und auch meine Unterstützung genießen: HLM Seidenschmidt Christoph und HFM Schmidthaler Hannes. Ich wünsche euch das Beste und bitte die Kameradschaft, das Kommando und die Mitglieder der Bewerbungsgruppe die Beiden genauso zu unterstützen, wie ihr mich jahrelang unterstützt habt!



Volle Konzentration im Training, da macht es dann auch nichts, wenn man gleich beim ersten Bewerb in Silber den 3er zieht.



Ein Schnappschuss aus der wahrscheinlich erfolgreichsten Bewerbungssaison unter der Leitung von Heli: 2007 durften wir einen 17. Platz beim LFLB in Perg feiern und uns mit der zweiten Gruppe über die Abzeichen freuen.

10.4 Danke und alles Gute

Nach 16 Jahren als Mitglied der Bewerbungsgruppe Micheldorf, davon 10 Jahren unter meiner Leitung, weit mehr als 1000 Trainingsstunden, vielen Siegen und sehr schönen, unvergesslichen Momenten möchte ich mich bei allen Unterstützern und vor allem bei den Kameraden, die während diesen Jahren mit mir trainiert haben, von denen ich vieles Gelernt und auch vieles Lehren durfte, bedanken und wünsche der Bewerbungsgruppe Micheldorf auch weiterhin erfolgreiche Jahre!



Unsere tolle Busfahrerin Jana



Der Reiseleiter hat sich wirklich um alles gekümmert!

11 Kameradschaft

11.1 Feuerwehrausflug nach Prag

Am ersten September Wochenende organisierte unser Mannschaftssprecher Harald Dochi Hebesberger den 2-tägigen Feuerwehrausflug nach Prag.

Mit großer Unterstützung unserer tschechischen Busfahrerin Jana (Fa. Weiermair) absolvierten wir bei herrlichen Wetter das wichtigste Touristen-Programm:

Altstadt, Karlsbrücke, Prager Burg,... und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz!





Georgiberg: Doppelsieg in der Staffel



11.2 Fit for Fire Fighting

Nur wer sich laufend fit hält, ist auch für körperlich anstrengende Einsätze gerüstet. Die FF Micheldorf unterstützt daher die Teilnahme ihrer Kameraden an sportlichen Veranstaltungen.

2014 waren wir beim

- Sensen-Maultrommellauf
- Linz Marathon
- Georgibergmann

am Start.

11.3 Fitness-Duathlon

Der jährliche Fitness-Duathlon der FF Micheldorf war mit 22 TeilnehmerInnen wieder ein voller Erfolg, bei dem sich Christine Edtbauer als Siegerin durchsetzen konnte.





Der Nikolaus besuchte wieder unseren Nachwuchs.



11.4 Brauchtumspflege

Die Feuerwehr gestaltet aktiv das Leben in Micheldorf mit, z.B. mit dem Wintersonnenwendfeuer oder dem Maibaumaufstellen.

11.5 Kameradschaft ohne Grenzen

Mit der FF Micheldorf in Kärnten dürfen wir uns über die Segnung des neuen Feuerwehrhauses freuen.

11.6 Faschingsgshnas

2014 veranstalteten wir das erste Mal ein Faschingsgshnas für Mitglieder und Freunde der FF Micheldorf.





Die Aufteilung der 270 Jahre wird hier nicht verraten.



12 Herlichen Glückwunsch...

12.1 ... zum Nachwuchs

Wir gratulieren ganz herzlich zum Nachwuchs:

- Gregor und Vicky zur Aurelia
- Jürgen und Daniela zum Maximilian
- Eva und Wolfgang zum Sebastian
- Harald und Martina zum Florian
- Philipp und Michi zur Lara

12.2 ... zur Hochzeit

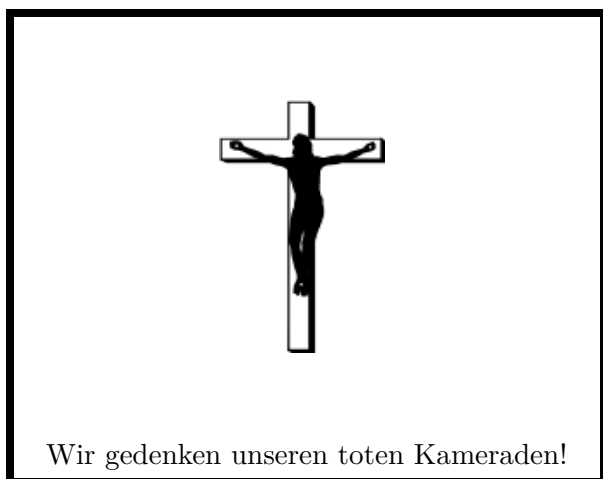
Mit unserem Gerätewart Gerd Rosenberger durften wir seine Hochzeit mit Brigitte feiern. Herzlichen Glückwunsch!

12.3 ... zum runden Geburtstag

2014 gab es so viele runde Geburtstage zu feiern, dass sich 7 KameradInnen zu einer 270-Jahr-Feier zusammengeschlossen haben. Trotzdem blieben noch viele Gelegenheiten zum Feiern und Musizieren.



13 Totengedenken



14 Ausblick

Das Jahr 2015 begann als normales Feuerwehrjahr, Es waren in den letzten Monaten jeweils 10 Einsätze zu bewältigen.

Im Feuerwehrjahr 2015 warten sehr viele Aufgaben auf uns. So sind zum Einen die neuen Tragkraftspritzen zu beschulen. Die Alarmpläne auf der Autobahn sind nun genehmigt und im Einsatzleit-rechner eingepflegt. Sehr viel Übungsaufwand erwartet uns im Bereich der A9 im Tunnelbereich um die Sicherheit der Autofahrer zu gewährleisten.

Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug wird im Jahre 2015 bei uns zu begrüßen sein.

Das Feuerwehrgesetz und die Brandbekämpfungsverordnung wurde auch seitens der Landesregierung beschlossen. Auf uns warten im heurigen Jahr somit eine neue Gefahren und Einsatzplanung, wie es in der Brandbekämpfungsverordnung neu vorgeschrieben ist.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein unfallfreies und vor allem kameradschaftliches Feuerwehrjahr 2015.

Ich bedanke mich schon heute für die Unterstützung und den Zusammenhalt im Kommando und in der Kameradschaft. Wünsche uns allen viel Freude im Einsatz den Mitmenschen zu helfen, und freue mich auf viele kameradschaftliche Stunden.

Entsprechend unserem Leitsatz:

„Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr!“

15 Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Micheldorf/OÖ

Rathausplatz 6

A-4563 Micheldorf

Tel 07582/63234

ff-micheldorf@ki.oöelfv.at

www.ff-micheldorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Christian Herndl, KDT der FF Micheldorf

Erstellt: AW Daniel Reischl

Titelseite: OFM Jack Haijes

Fotos: Jack + Samuel Haijes und FF Micheldorf

Herzlichen Dank an die Verfasser der einzelnen Beiträge:

ABI Christian Herndl, HBI Bernhard Kuntner, BI Helfred Holzinger, HBM Paul Schedlberger, HBM Rüdiger Ramsebner

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort des Kommandanten	2
2 Organisation	3
3 Einsätze	5
4 Ausbildung	9
5 Vorbeugender Brandschutz	14
6 Jugend	15
7 Fahrzeuge	17
8 Atemschutz	20
9 Neuanschaffungen	21
10 Bewerbungsgruppe	23
11 Kameradschaft	24
12 Herlichen Glückwunsch...	27
13 Totengedenken	28
14 Ausblick	28
15 Impressum	28